
Nr. 37/2020

25. Jahrgang

31.08.2020

122 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
- Vergabe Nr.: 20-091-e

122 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

- Vergabe Nr.: 20-091-e

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 120-20-217
Vergabe-Nr.: 20-091-e
Bezeichnung des Verfahrens: Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens mit Beladung in zwei Losen für die Feuerwehr Langenfeld

1. Art der Vergabe Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS
Postanschrift Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld
E-Mail-Adresse vergabestelle@langenfeld.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE 121396773

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

- ☒ Wie Ziffer 2
☐ Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

- ☐ Wie Ziffer 2
☐ Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

- ☐ elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXS0Y6LYY0C>
☐ der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Maßnahme/ Auftragsgegenstand:

Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens mit Beladung in zwei Losen:

Los 1

Basisfahrzeug für einen Rettungswagen nach EN 1789 Typ C

Los 2

Kofferausbau und Beladung zu einem Rettungswagen, nach EN 1789 Typ C

Umfang der Leistungen:

Es handelt sich im Wesentlichen um folgende Leistungen:

Los 1

Für das Basisfahrzeug, ist ein Fahrgestell mit Automatik-Getriebe geplant. Gewichtsklasse ca. 5400 bis 6000 kg. Zur Aufnahme eines Koffers mit Hebebühne für den Patiententragestuhl.

Die Fahrgestell Bestellung erfolgt durch den Auftraggeber, nach Auftragsklarheit für den Kofferaufbau, und nach den Vorgaben des Aufbauherstellers, bei losweiser Vergabe, oder durch den Aufbauhersteller, als Generalunternehmer.

Los 2

Das Fahrzeug wird bei der Feuerwehr Langenfeld im Rettungsdienst, überwiegend als Rettungswagen, aber auch im Krankentransport eingesetzt. Der Rettungswagen ist mit einem vollautomatischen Getriebe über Drehmomentwandler ausgerüstet, und wird mit einem Kofferaufbau für einen Rettungswagen nach EN 1789 Typ C, und einer Hebebühne für den Patiententragestuhl ausgestattet. Die Konstruktion muss für einen Wechsel des Basisfahrzeuges ausgelegt sein. Die Beladung des Fahrzeuges ist den Belangen des Rettungsdienstes der Stadt Langenfeld angepasst.

Der Auftraggeber behält sich eine getrennte Vergabe der Lose vor.

Erfüllungsort: 40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Die Vergabe wird in Lose aufgeteilt. Angebote sind einzureichen für ein oder mehrere Lose.

Los Nr.: 1 Bezeichnung: Beschaffung eines Basisfahrzeuges für einen Rettungswagen nach EN 1789 Typ C

Los Nr.: 2 Bezeichnung: Kofferausbau und Beladung zu einem Rettungswagen nach EN 1789 Typ C

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Los 1

Das Basisfahrzeug ist möglichst noch im Dezember 2020, max. Ende Februar 2021 an den Aufbauhersteller auszuliefern.

Los 2

Es ist geplant, dieses Fahrzeug schnellstmöglich in Dienst zustellen. Die Auslieferung soll maximal bis Ende August 2021 erfolgen.

Beginn der Ausführung: 07.12.2020

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:
<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYY0C/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

☐ Anschrift der Stelle
☐ Wie Ziffer 2
☐ Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist 21.09.2020 10:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist 21.10.2020

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- zur fachlichen Prüfung bei Eignungsleihe - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Konstruktionsskizze oder Bildarstellung selbsttragende Kofferkonstruktion (mittels Eigenerklärung vorzulegen): - Die selbsttragende Kofferkonstruktion, ist als Beschreibung, in Form von Bildarstellungen und / oder Konstruktionsskizzen dem Angebot beizufügen
- Konstruktionsskizze oder Bildarstellung technische Ausführung Hebebühne (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die techn. Ausführung der Hebebühne ist als Beschreibung, in Form von Bildarstellungen und / oder Konstruktionsskizzen dem Angebot beizufügen.

- Referenzen (Los 2) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Dem Angebot sind zur Beurteilung der technischen Leistungsfähigkeit mindestens 15 Referenzen über die Herstellung von Rettungswagenaufbauten, mit der Angabe des Fahrgestellherstellers, die in den Jahren 2017, 2018 und 2019 in Deutschland zugelassenen worden sind, beizufügen.
- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Muster: - Musterstücke, der zur Verwendung vorgesehenen Profile, der Aluminium- Gerippe-Skelettbauweise, von ca. 10 cm, sowie Musterstücke der Kofferbeplankung von je 10 x10 cm
- Nachweis EMV (mittels Dritterklärung vorzulegen): - Nachweis über die Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV).
- Nachweis über Entflammbarkeit nach EN 1789 (mittels Dritterklärung vorzulegen): - Nachweis, über die Entflammbarkeit der verbauten Isolier- und Werkstoffe nach EN 1789.
- Nachweis über die Heizleistung nach EN 1789 (mittels Dritterklärung vorzulegen): - Nachweis über die Heizleistung nach EN 1789
- Prüfbescheinigung Betreuersitze und Sicherheitsgurt (mittels Dritterklärung vorzulegen): Prüfbescheinigung über die Befestigung der Betreuersitze und der verbauten Sicherheitsgurte im Krankenraum.
- Prüfbescheinigung Geräuschpegel (mittels Dritterklärung vorzulegen): - Prüfbescheinigung, über den Geräuschpegel im Innern des Krankenraumes
- Prüfbescheinigung Tragentisch für dynamische Prüfung (mittels Dritterklärung vorzulegen): - Prüfbescheinigung, dynamische Prüfung Tragentisch.
- Prüfbescheinigung Tragentisches nach DIN 1865-5; 2012 (mittels Dritterklärung vorzulegen): - Prüfbescheinigung des Tragentisches nach DIN 1865-5; 2012
- Prüfbescheinigung der Haltesysteme (mittels Dritterklärung vorzulegen): Prüfbescheinigung, dynamische Prüfung der Haltesysteme und der Befestigungen der Ausrüstung im Krankenraum.
- Zertifikat Crash-Test nach EN 1789 (mittels Dritterklärung vorzulegen): Zertifikat über einen Crash-Test nach EN 1789, dynamische Prüfung des Krankenraumes.
- Zertifikat Kofferfestigkeit (mittels Dritterklärung vorzulegen): - Zertifikat bezogen auf die DIN 13500, Kofferfestigkeit

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.

Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 14.09.2020

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LYY0C